

AQUA-Angebot im SS 2015

per 20.02.15

Institut/ Bereich	Institut für Katholische Theologie / Biblische Theologie
Veranstaltungstitel	"Auch ihr sollt die Fremden lieben, denn ihr seid Fremde gewesen in Ägypten" (Dtn 10,19) Fremdheit und Identität in der hebräischen Bibel
Veranstalter/in	Prof. Dr. Maria Häußl
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Prof. Häußl
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Termin(e) und Veranstaltungsort	Mi (4) WEB/136/U
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Fremdheitswahrnehmung besitzt hohe Aktualität. Fremdheit als Fremd-Sein der Anderen, aber auch die Erfahrung selbst fremd zu sein, sind wesentliche Themen in der hebräischen Bibel. Sowohl das Leben im fremden Land als auch das Zusammenleben mit Fremden im eigenen Land spielen in vielen Texten eine wichtige Rolle.</p> <p>Am Beispiel der hebräischen Bibel wird gezeigt, wie die religiösen Texte, die Grundlagen sowohl des Judentums wie des Christentums sind, Fremdheit konstruieren und mit dem Fremden umgehen.</p> <p>Um die Fremdheitskonstruktionen und den Umgang mit Fremdheit beschreiben zu können, wird die Vorlesung in die Fremdheitsforschung einführen, die einschlägigen Begriffe klären und die zentralen Texte vorstellen.</p>
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	
Literatur	<p>Maria Häußl, Gerlinde Baumann, Susanne Gillmayr-Bucher, Dirk Human (Hg.), Zugänge zum Fremden. Methodisch hermeneutische Perspektiven zu einem biblischen Thema, Linzer Philosophisch-Theologische Beiträge 25, Frankfurt/M 2012.</p> <p>SCHREINER, JOSEF/KAMPLING, RAINER, Der Nächste, der Fremde, der Feind, Die Neue Echter-Bibel Themen, Bd. 3, 2000.</p> <p><i>Vorlesungsunterlagen finden sich unter: http://opal.sachsen.de</i></p>
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	<p>Staatsexamen, EB Staatsexamen, BA Lehramt ABS/BBS, BA Kath. Theologie KB / Hum. / EB 70 / EB35, MA-LA Gym., Master Profildbereich "Religion und Gesellschaft"/"Gender und Kultur"/FM, SLK MA Ergänzungsbereich, Master Antike Kulturen, AQUA, studium generale, Bürgeruniversität,</p>
Anmerkungen	Beginn: 15.04.2015